



# Sammlung Theaterzettel

## Goldfische

Schönthan, Franz von

1889-06-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 21. Juni 1889.



146. Vorstellung

Abonnement **B.**

## Goldfische.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Joachim v. Felsen, Oberst a. D.	Herr Neumann.
Erich, sein Sohn, Premierlieutenant	Herr Baffermann.
Martin Winter	Herr Hilbrandt.
Emmy, seine Tochter	Frau Robius.
Josephine von Pöchlaar	*
Wolf von Pöchlaar-Benzberg	Herr Jacobi.
Mathilde von Kospitz	Fräul. Woytasch.
Hans Roland	Herr Robius.
Stettendorf	Herr Homann.
von Kallern, Lieutenant	Herr Weigel.
Malvine, Kammermädchen	Fräul. De Lanf.
Otto, Diener	Herr Schilling.
Diener bei Oberst v. Felsen	Herr Wenger.
Guttmann, Verwalter	Herr Eichrodt.
Johann, Diener bei Winter	Herr Moser.
Ein Klavierspieler	Herr Strubel.

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

\* Josephine von Pöchlaar: Frä. Sophie von Dierkes, vom Lessingtheater in Berlin, als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes. Herr Bauer.

### Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	" —.90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	" —.50 "
Schupäge im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50  
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Pandau 11 Uhr 38  
 \*) Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12  
 \*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelaufen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 23. Juni 1889. (Abonnement **A.**)

Gastspiel des Herrn Anton Schott.

## „Die Walküre.“

Erster Tag der Bühnensfestspiele, „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Siegmund: Herr Anton Schott.